

## Bahnhofspass: Unna



Empfangsgebäude vor ...



... und nach der Sanierung

<b>Rahmendaten</b>	<b>Baujahr</b>	1870
	<b>Denkmalschutz</b>	nein
	<b>Grundstücksgröße</b>	1.370 m <sup>2</sup>
	<b>Fahrgastzahl</b>	8.645 Reisende pro Tag (2007)
	<b>Einwohner</b>	ca. 70.000
	<b>Verfahren</b>	1. Empfangsgebäudepaket NRW
<b>Ausgangssituation</b>	<b>Zustand</b>	sanierungsbedürftig
	<b>Nutzfläche Gebäude</b>	842 m <sup>2</sup>
	<b>Leerstandsquote</b>	69 %
<b>Erwerb und Entwicklung</b>	<b>Eigentümer</b>	seit: 2004: örtl. Investorengemeinschaft um Architekten M. Deterding (Weiterverkauf durch die Stadt Unna)
	<b>Erwerb</b>	2004, einschl. Nebenfläche (durch die Stadt Unna)
	<b>Sanierung</b>	11.2006 bis 10.2007
	<b>Nutzungen</b>	Fahrkartenschalter, Café/Bistro, Restaurant, Büros, Praxen
	<b>Nutzfläche</b>	1.140 m <sup>2</sup>
	<b>Arbeitsplätze</b>	28 (Vollzeit), 12 (Teilzeit)
	<b>Investitionen</b>	rd. 2,5 Euro (2.193 Euro/m <sup>2</sup> )
	<b>Förderung</b>	keine
	<b>Architekt/in</b>	Ute Friedrich, Bad Driburg
<b>Weitere Informationen</b>	<b>Veröffentlichung</b>	Forum Bahnflächen (Hrsg., 2009): Bahnhöfe als Bausteine der Stadtentwicklung. Das Handbuch für die kommunale Bahnhofsentwicklung. Zu beziehen über die BEG NRW.
	<b>Ansprechpartner</b>	Carsten Kirchhoff; Tel.: 0201 / 74766-16 carsten.kirchhoff@beg.nrw.de